Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift

So wurt er vil dem steme
so schone vnd so reme.
Wil er dar an bleiben stet
Als er nie russetet.
Vnd er wurbet di himel krone
di gnade was salomone
Verborgen in gotes tougen
swi wol sines hertzen ougen
Di vart d weisheit kuren
er kunde den aren nicht gespuren.
Daz mocht er wol vō schulden klagen
war vmb daz wil ich iu sagen.
Er nem den menschen aren
den got di tougen liez er varn.
Di zu sagen waren so groz.
Johannes sin er tugende genoz.
Daz im got zwei fursten ampt lech.
vnd in d marter vzech.
In gut wille was got so gezam.
daz in got fur di marter nam.
Man malet in glich einem aren.
durch di fluge di er hat gevaren.
Vnd durch di hohe sin er kunst
swi groz got sine gunst
An salomonen hat gewant
im was di gnade vnbekant.